

Liedtext zur CD
Ludwig van Beethoven - Sämtliche Lieder mit Klavierbegleitung
CD Nr. 3, Track 10
Kennst Du das Land
Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)
Op. 75 Nr.1

Kennst Du das Land

Text: Johann Wolfgang von Goethe (1749-1832)

Kennst du das Land? wo die Zitronen blühn,
Im dunkeln Laub die Goldorangen glühn,
Ein sanfter Wind vom blauen Himmel weht,
Die Myrte still und hoch der Lorbeer steht.
Kennst du es wohl?
Dahin! dahin! möcht' ich mit dir,
O mein Geliebter, ziehn.

Kennst du das Haus? Auf Säulen ruht sein Dach,
Es glänzt der Saal, es schimmert das Gemach,
Und Marmorbilder stehn und sehn mich an:
Was hat man dir, du armes Kind, getan?
Kennst du es wohl?
Dahin! dahin! möcht' ich mit dir,
O mein Beschützer, ziehn.

Kennst du den Berg und seinen Wolkensteg?
Das Maultier sucht im Nebel seinen Weg,
In Höhlen wohnt der Drachen alte Brut,
Es stürzt der Fels und über ihn die Flut!
Kennst du ihn wohl?
Dahin! dahin! geht unser Weg,
O Vater, laß uns ziehn!